



# BMZ-Programm "Perspektive Heimat"

## Ein persönliches Beispiel aus der Praxis

Nach der Rückkehr eine neue Perspektive dank eigenem Haushaltsgerätegeschäft:

Derrick A. aus Ghana

Mit 24 Jahren entschied sich Derrick A. sein Heimatland **Ghana** zu **verlassen**, weil er nach seinem Informatik-Studium keine Arbeit finden konnte. **2014** kam er mit einem Touristen-Visum **nach Deutschland**.

Dort lernte Derrick Deutsch und fand Arbeit in einem Restaurant. Das Leben in Deutschland war jedoch ganz anders als in Ghana und er vermisste seine Heimat.

Über einen ghanaischen Radiosender erfuhr er zum ersten Mal vom „**Deutsch-Ghanaischen Zentrum für Jobs, Migration und Reintegration**“ in Accra. Derrick nahm Kontakt mit einem Berater auf, der ihn wiederum weiterverwies auf einen sogenannten **Reintegrations-Scout** in Deutschland. Sowohl das Zentrum als auch die Scouts sind Teil des BMZ-Programms „Perspektive Heimat“.

Dort erhielt Derrick **Informationen zu Rückkehr und Reintegration** und wurde zu seinen Möglichkeiten in Ghana beraten.

**Derrick kehrte 2018 schließlich freiwillig nach Ghana zurück**. Das Zentrum vermittelte ihm zunächst eine vorübergehende Unterkunft und im nächsten Schritt in das **Programm „Sustainable Economic Development“ (PSED)**, wo er ein **Existenzgründertraining** absolvierte.



*Derrick A. ist dabei, mithilfe von „Perspektive Heimat“ sein eigenes Unternehmen zu gründen. Foto: GIZ Ghana.*

Über die „**Sparkassenstiftung**“, die ebenfalls von „Perspektive Heimat“ gefördert wird, erhielt Derrick einen **Kredit, um sein Geschäft aufzubauen**. Er absolvierte außerdem ein dreimonatiges **Praktikum** und erwarb so viele praktische Kenntnisse.

Mittlerweile hat Derrick sein **eigenes Geschäft** eröffnet, in dem er **Haushaltsgeräte** anbietet und außerdem eine Filiale für „**Mobile Money**“ betreibt – eine Möglichkeit, Überweisungen aufs Handy zu tätigen. Das Geschäft läuft gut und Derrick kann seinen **Lebensunterhalt nun komplett selbst finanzieren**.

Seine positiven Erfahrungen mit „Perspektive Heimat“ teilt Derrick auch mit anderen Ghanaern: Im Rahmen von zwei Veranstaltungen des Beratungszentrums, die über Perspektiven in Ghana aufklären, konnte er bereits seine Geschichte erzählen.